

**Bauernbund Brandenburg:
Durchhalten, bis 43 Cent erreicht sind**

Der Bauernbund Brandenburg hat sich dafür ausgesprochen, dass Bundeslandwirtschaftsminister Seehofer in die Verhandlungen zwischen Milcherzeugern und Meiereiwirtschaft eingreift. "Seehofer hat die Notwendigkeiten klar benannt, nun müssen Taten folgen", erklärte Bauernbund-Vorstandsmitglied Jens Gerloff heute morgen in Leppersdorf, wo er an einer Blockade der zum Müller-Konzern gehörigen Sachsenmilch AG teilnimmt. Der 43jährige Milchviehhalter aus Teetz in der Prignitz boykottiert die Milchlieferung seit dem ersten Streiktag. "Vor einer Woche hat man uns noch als Außenseiter abgetan. Inzwischen fehlen mehr als zwei Drittel der Milch auf dem Markt und wir sitzen am Verhandlungstisch", bilanziert Gerloff: "Wir werden diese Sache so entschlossen und diszipliniert zu Ende bringen, wie wir sie begonnen haben. Jetzt heißt es Durchhalten, bis 43 Cent erreicht sind."

Jens Gerloff erreichen Sie mobil unter 0170-5200555

*Bauernbund Brandenburg
Geschäftsführer Reinhard Jung
Dorfstraße 20, 19336 Lennewitz
Telefon (038791) 80200
Telefax (038791) 80201
jung@bauernbund-brandenburg.de
<http://www.bauernbund-brandenburg.de>*